

Jahresabschluss

Seqirus GmbH,
München

zum 30. Juni 2024

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bilanz	1 bis 2
Gewinn- und Verlustrechnung	3
Anhang	4 bis 13
Allgemeine Angaben	4
Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	4
Angaben zur Bilanz	7
Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung	10
Sonstige Angaben	12

Seqirus GmbH, München

Bilanz zum 30. Juni 2024

	30.06.2024 EUR	30.06.2023 EUR
AKTIVA		
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.771,82	112.824,50
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.643,04	7.356,32
	<u>54.414,86</u>	<u>120.180,82</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Waren	961.039,27	41,18
	<u>961.039,27</u>	<u>41,18</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.232,23	42.483,72
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	12.529.254,50	9.160.898,86
3. Sonstige Vermögensgegenstände		
- davon aus Steuern EUR 208.084,75 (Vj. EUR 356.471,36)	216.934,75	358.584,92
	<u>12.781.421,48</u>	<u>9.561.967,50</u>
III. Kassenbestand und Bankguthaben bei Kreditinstituten		
	1.474.043,09	6.997.896,45
	<u>1.474.043,09</u>	<u>6.997.896,45</u>
Bilanzsumme	<u>15.270.918,70</u>	<u>16.680.085,95</u>

Bilanz zum 30. Juni 2024

	30.06.2024 EUR	30.06.2023 EUR
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	511.291,88	511.291,88
II. Gewinnvortrag	4.944.282,75	4.912.211,91
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-22.481,05	32.070,83
	<u>5.433.093,58</u>	<u>5.455.574,63</u>
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.258.491,00	2.897.696,93
2. Steuerrückstellungen	218.631,68	194,74
3. Sonstige Rückstellungen	1.000.902,15	861.140,21
	<u>4.478.024,83</u>	<u>3.759.031,88</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.206.575,92	2.538.908,88
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.095.787,20	4.731.986,33
3. Sonstige Verbindlichkeiten	57.437,17	45.455,29
- davon aus Steuern EUR 57.437,29 (Vj. EUR 45.455,29)		
	<u>5.359.800,29</u>	<u>7.316.350,50</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	-	149.128,94
Bilanzsumme	<u>15.270.918,70</u>	<u>16.680.085,95</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für 2024

	01.07.2023- 30.06.2024 EUR	01.07.2022- 30.06.2023 EUR
1. Umsatzerlöse	5.484.990,42	8.252.896,10
2. Sonstige betriebliche Erträge	12.530.488,72	6.631.137,86
3. Materialaufwand	-6.867.368,24	-4.676.883,10
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-2.952.683,98	-2.768.674,78
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR 118.383,00 (Vj. EUR 158.314,07)	-278.138,61	-158.854,07
	7.917.288,31	7.297.622,01
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-67.045,18	-121.650,02
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen - davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 749,50 (Vj. EUR 1.021,50) - davon Aufwendungen nach Art. 66 und 67 Abs. 1 bis 5 EGHGB EUR 20.330,07 (Vj. EUR 20.330,07)	-7.502.956,39	-6.941.492,38
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon Aufwendungen aus der Abzinsung EUR 87.844,21 (Vj. EUR 64.006,67)	-53.147,21	-64.006,67
	294.139,53	152.472,93
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-316.620,58	-120.402,10
9. Ergebnis nach Steuern	-22.481,05	32.070,83
10. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-22.481,05	32.070,83

Anhang

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024

ALLGEMEINE ANGABEN ZUR GESELLSCHAFT UND ZUM JAHRESABSCHLUSS

(1) Allgemeine Angaben

Die Seqirus GmbH ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 2039 eingetragen und hat ihren Sitz in 81929 München, Stefan-George-Ring 23.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften der §§ 264a i. V. m. §§ 242 ff. und 264 ff. des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Gesellschaftsvertrages. Die Gesellschaft ist gemäß § 267 Abs. 1 HGB eine kleine Kapitalgesellschaft.

Der Jahresabschluss umfasst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Anhang. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, wurden einzelne Posten der Bilanz zusammengefasst und in diesem Anhang gesondert aufgliedert und erläutert. Aus dem gleichen Grund werden die Angaben zur Mitzugehörigkeit zu anderen Posten ebenfalls im Anhang gemacht.

ANGABEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

(2) Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses sind im Wesentlichen unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Anlagevermögen

Die Aktivierung der Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibungen. Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden entsprechend ihrer voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Soweit eine voraussichtlich dauernde Wertminderung vorliegt, wird auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Wert von EUR 250 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Für Zugänge mit Anschaffungskosten von EUR 250 bis EUR 1.000 wurde ein steuerlicher Sammelposten aus Vereinfachungsgründen auch in der Handelsbilanz gebildet, der linear auf 5 Jahre abgeschrieben wird. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens werden im Übrigen zeitanteilig vorgenommen.

Umlaufvermögen

Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten bzw. zu den niedrigeren Tageswerten angesetzt.

In allen Fällen wird verlustfrei bewertet, das heißt, es werden von den voraussichtlichen Verkaufspreisen Abschläge für noch anfallende Kosten vorgenommen. Bei der Ermittlung des niedrigeren beizulegenden Zeitwertes werden die Verhältnisse am Absatzmarkt berücksichtigt.

Alle erkennbaren Risiken im Vorratsvermögen, die sich aus Überbeständen, geminderter Verwertbarkeit aufgrund qualitativer Mängel, kurzer Restlaufzeiten sowie niedrigerer beizulegender Werte ergeben, sind durch angemessene Abwertungen berücksichtigt. Für Verluste aus Liefer- und Abnahmeverpflichtungen werden in angemessener Höhe Rückstellungen gebildet.

Abgesehen von handelsüblichen Eigentumsvorbehalten sind die Vorräte frei von Rechten Dritter.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten angesetzt; erkennbare Risiken sind durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital ist mit dem Nennwert angesetzt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden nach der Anwartschaftsbarwertmethode (Projected Unit Credit Method) unter Verwendung der „Richttafeln 2018 G“ ermittelt.

Dabei wurden folgende Parameter berücksichtigt:

in %	30.06.2024	30.06.2023
Abzinsungsfaktor	1,84	1,80
Gehaltstrend	3,00	3,00
Rententrend	2,00	2,00
Beitragsbemessungsgrenzen-Trend	2,50	2,50

Seqirus GmbH, München

Der zugrunde gelegte Rechnungszins für die Abzinsung der Pensionsverpflichtungen entspricht dem zum Juni 2024 von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren.

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken aus ungewissen Verbindlichkeiten sowie drohende Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden abgezinst.

Die Rückstellungen für die Altersteilzeit beinhalten bereits abgeschlossene Altersteilzeitvereinbarungen. Der Diskontierungszinssatz für die Berechnung der Altersteilzeitrückstellungen beträgt 1,28% (Vorjahr: 0,76%). Die Vermögenswerte, die ausschließlich der Erfüllung der Pensionsverpflichtungen dienen und dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind (Planvermögen i.S.d. § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB), werden mit ihrem beizulegenden Zeitwert mit der Rückstellung saldiert ausgewiesen. Der Diskontierungszinssatz für die Berechnung der Rückstellungen für Dienstjubiläen beträgt 1,86 % (Vorjahr: 1,36 %).

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Latente Steuern

Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen oder aufgrund steuerlicher Verlustvorträge werden diese mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung nicht abgezinst. Aktive und passive Steuerlatenzen werden verrechnet. Die Aktivierung eines Überhangs latenter Steuern unterbleibt in Ausübung des dafür bestehenden Ansatzwahlrechts.

Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Schulden werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wird das Realisationsprinzip (§ 252 Abs.1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen davon-Vermerke zur Währungsumrechnung enthalten sowohl realisierte als auch nicht realisierte Währungskursdifferenzen.

ANGABEN ZUR BILANZ

(3) Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand zum 30.06.2024 EUR
	Stand zum 01.07.2023 EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	
Sachanlagen					
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	259.511,30	4.992,50	-	-	264.503,80
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	7.356,32	3.643,04	-	-7.356,32	3.643,04
Gesamt	266.867,62	8.635,54	-	-7.356,32	268.146,84

	Abschreibungen				Stand zum 30.06.2024 EUR
	Stand zum 01.07.2023 EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	
Sachanlagen					
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	-146.686,80	-67.045,18	-	-	-213.731,98
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	-	-	-	-	-
Gesamt	-146.686,80	-67.045,18	-	-	-213.731,98

	Buchwerte	
	30.06.2024 EUR	30.06.2023 EUR
Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.771,82	112.824,50
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	3.643,04	7.356,32
Gesamt	54.414,86	120.180,82

Seqirus GmbH, München

(4) Vorräte

Der gesamte Bestand an Vorräten in Höhe von TEUR 961 (Vj. TEUR 0) betrifft Handelswaren.

(5) Forderungen

Der Betrag der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beträgt TEUR 35 (Vj. TEUR 42). Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

(6) Forderungen gegen verbundene Unternehmen

In den Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Seqirus UK Limited, Maidenhead, Großbritannien, in Höhe von TEUR 2.468 (Vj. TEUR 3.668), gegenüber der Seqirus Pty Ltd, Melbourne, Australien in Höhe von TEUR 2.552 (Vj. TEUR 1.433), von Seqirus Netherlands B.V. Amsterdam, Niederlande in Höhe von TEUR 0 (Vj. TEUR 347) und von Seqirus Inc, Holly Springs, USA in Höhe von TEUR 7.509 (Vj. TEUR 3.712) enthalten.

Sämtliche Forderungen gegen verbundene Unternehmen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

(7) Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 217 (Vj. TEUR 359) umfassen im Wesentlichen Forderungen aus der Umsatzsteuervoranmeldung in Höhe von TEUR 208 (Vj. TEUR 356), abgegrenzte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 0 (Vj. TEUR 1) und Anzahlungen in Höhe von TEUR 9 (Vj. TEUR 2). Sämtliche sonstige Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

(8) Eigenkapital

Das Stammkapital beträgt DM 1.000.000,00 (EUR 511.291,88). Alleinige Gesellschafterin ist die Seqirus Limited mit Sitz in Maidenhead, Großbritannien.

(9) Pensionsrückstellungen

Die Pensionsrückstellungen werden für Anwartschaften aus Altersversorgungszusagen gebildet.

Der im Rahmen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes ermittelte Zuführungsbetrag (TEUR 285) wird seit dem Geschäftsjahr 2011 gleichmäßig auf den Zeitraum bis 2024 mit mindestens 1/14 p. a. verteilt.

Der verbleibende Betrag von TEUR 21 wurde im Jahr 2024 zugewiesen.

Mit der Neuregelung zur handelsrechtlichen Bewertung von Pensionsrückstellungen vom 17. März 2016 sind ab dem Geschäftsjahr 2015/16 Pensionsrückstellungen unter Annahme des durchschnittlichen Zinssatzes der letzten 10 Jahre abzuzinsen.

Hieraus ergeben sich folgende bilanzielle Ansätze:

	30.06.2024	
	TEUR	Zinssatz
7 Jahres Zins	3.224	1,86%
10 Jahres Zins	3.236	1,84%
Unterschiedsbetrag	12	

(10) Steuerrückstellungen

In den Steuerrückstellungen in Höhe von TEUR 219 (Vj. TEUR 0) sind Rückstellungen für Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Solidaritätszuschlag enthalten.

(11) Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 1.001 (Vj. TEUR 861) beinhalten im Wesentlichen mitarbeiterbezogene Rückstellungen in Höhe von TEUR 885 (Vj. TEUR 677), Rückstellungen für Betriebskostenverpflichtungen in Höhe von TEUR 116 (Vj. TEUR 184) sowie Produktretouren in Höhe von TEUR 45 (Vj. TEUR 0).

Seqirus GmbH, München

(12) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 1.207 (Vj. TEUR 2.539) haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 4.096 (Vj. TEUR 4.372) sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren aus Lieferungen und Leistungen mit der Seqirus Netherlands B.V. in Höhe von TEUR 961 (Vj. TEUR 4.372).

Die Darlehensverbindlichkeiten beinhalten Verbindlichkeiten aus Cash Pooling gegenüber der CSL Behring GmbH von TEUR 2.506 (Vj. TEUR 0). Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr und betreffen abgegrenzte Lohnsteuern in Höhe von TEUR 57 (Vj. TEUR 45).

ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(13) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 5.485 (Vorjahr: TEUR 8.253) stammen ausschließlich aus dem Verkauf von Grippeimpfstoffen und wurden ausschließlich in Deutschland erzielt.

(14) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 12.530 (Vorjahr: TEUR 6.631) resultieren im Wesentlichen aus Kostenerstattungen der Seqirus UK Limited, Maidenhead, Großbritannien, Seqirus Pty Ltd, Melbourne, Australien, und Seqirus Netherlands B.V. Amsterdam, Niederlande, im Rahmen der bestehenden Transferpreisvereinbarungen.

(15) Materialaufwand

Im Materialaufwand sind Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen in Höhe von TEUR 6.867 (Vorjahr: TEUR 4.677) enthalten. Hiervon sind Aufwendungen aus der Abschreibung von Warenbeständen in Höhe von TEUR 3.289 (Vorjahr: TEUR 2.681) in diesem Posten ausgewiesen.

Seqirus GmbH, München

(16) Anzahl Mitarbeiter

Die Zahl der Festangestellten Mitarbeiter betrug im Jahresdurchschnitt:

	2023/2024
Verwaltung, Qualitäts- und medizinisches	9
Management	7
Gesamt	16

(17) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 7.502 (Vj. TEUR 6.941) beinhalten im Wesentlichen Kosten für Vertrieb und Marketingtätigkeiten in Höhe von TEUR 1.724 (Vj. TEUR 1.450) sowie Beratungskosten in Höhe von TEUR 3.887 (Vj. TEUR 4.217).

SONSTIGE ANGABEN

(18) Prüfungshonorar

Das Honorar des Abschlussprüfers betrug für das Geschäftsjahr TEUR 66 (Vj. TEUR 65).

(19) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Der Steueraufwand für das Geschäftsjahr in Höhe von TEUR 317 (Vj. TEUR 120) ist auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und eine Steuernachzahlung zurückzuführen.

(20) Ergebnisverwendung

Das Geschäftsjahr 2023/24 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 22.481,05 ab. Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 4.944.282,75 schlägt die Geschäftsführung vor den Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

(21) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die zum 30. Juni 2024 nicht in der Bilanz enthaltenen sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen mehrjährige Miet- und Dienstleistungsverträge sowie Verpflichtungen aus Lieferverträgen in Höhe von EUR 61.613 mit nicht verbundenen Unternehmen.

	Gesamtmenge	Davon fällig bis 30. Juni 2025
	EUR	EUR
Verpflichtungen aus Mietverträgen	61.613	61.613
	61.613	61.613

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen der Gesellschaft für Miete und Vertriebskosten liegen im geschäftsüblichen Rahmen.

(22) Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Geschäftsjahr 2023/24 wurden keine Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen abgeschlossen, die nicht zu marktüblichen Bedingungen zu Stande gekommen sind.

(23) Außerbilanzielle Geschäfte

Zum 30. Juni 2024 bestehen über die angegebenen Geschäfte gemäß § 285 Nr. 3a HGB hinaus keine wesentlichen außerbilanziellen Geschäfte.

Seqirus GmbH, München

(24) Bezüge der Geschäftsführer

Hinsichtlich der Gesamtvergütung der Geschäftsführer verweisen wir auf die Ausnahmeregelung des § 286 Abs. 4 HGB.

(25) Konzernkreis

Die Muttergesellschaft, die den Konzernabschluss für die kleinste und größte Unternehmensgruppe erstellt, ist die CSL Limited, Melbourne, Australien.

Der Konzernabschluss der CSL Limited, Melbourne, Australien, kann im Internet unter www.csl.com.au abgerufen werden.


(26) Nachtragsberichterstattung

Nach Ablauf des Geschäftsjahres 2023/24 sind bis zur Erstellung des Jahresabschlusses keine Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Lage der Gesellschaft eingetreten.

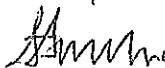
(27) Organe der Gesellschaft

- *Deborah Di Salvo*
Geschäftsführerin Commercial Operations
- *James Smith*
Geschäftsführer Global Head of Tax Seqirus and EMEA Regional Tax Lead

München, 26. September 2025



Deborah Di Salvo
Geschäftsführerin
Commercial Operations



James Smith
Geschäftsführer
Global Head of Tax Seqirus and EMEA Regional Tax Lead

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023/24 der Seqirus GmbH, München

I. Geschäft und Rahmenbedingungen

Die Seqirus GmbH ist Teil der CSL-Unternehmensgruppe, die lebensrettende Therapeutika für die Behandlung von seltenen und schweren Krankheiten anbietet. Die Unternehmensgruppe verfügt über eine Reihe von plasmatischen und rekombinanten Produkten und bedient umfangreiche Märkte in Amerika, Asien, Europa und Australien. Die CSL-Gruppe hat ihren Hauptsitz in Melbourne, Australien und beschäftigt weltweit mehr als 25.000 Mitarbeiter.

Die CSL Seqirus hat eine über 100-jährige Tradition und vertreibt Grippeimpfstoffe.

II. Forschung und Entwicklung (F&E)

CSL Seqirus einziger globaler Schwerpunkt ist die Grippeprävention. Wir arbeiten unermüdlich an modernster Forschung, neuen Technologien und den neuesten Produktions- und Vertriebsmethoden. Gemeinsam mit unseren Partnern stehen wir jeden Tag an vorderster Front, um Menschen und Gemeinschaften vor der saisonalen Grippe und globalen Pandemiebedrohungen zu schützen.

Die CSL Seqirus Forschungs- und Entwicklungsgruppe konzentriert sich auf die Verbesserung der Wirksamkeit aktueller Grippeimpfstoffe und ihrer Herstellungsverfahren. Andere Aktivitäten unterstützen uns dabei, die Bedingungen für eine effiziente Impfstoffherstellung zu optimieren. Gleichzeitig erforschen wir frühzeitig die Möglichkeiten neuer Formulierungen und alternativer Verabreichungstechnologien. Unser wichtigstes Ziel ist es, für die nächste Pandemie bestmöglich vorbereitet zu sein.

Investitionen in Forschung und Entwicklung

Investitionen in Forschung und Entwicklung sind ein wichtiger Faktor für das zukünftige Wachstum von CSL Seqirus. Seqirus verfügt über ein Portfolio von Grippe- und Pandemieimpfstoffprojekten in verschiedenen Entwicklungsstadien. Wir investieren weiterhin in ausgewogener Weise in das Lebenszyklusmanagement und die Marktentwicklung bestehender Produkte, die kurz- bis mittelfristig kommerziellen Nutzen bringen, und wir tätigen strategische Investitionen in längerfristige, risikoreichere und chancenreiche Aktivitäten zur Entwicklung neuer Produkte.

F&E-Netzwerk

CSL Seqirus ist ein globales Spezialimpfstoffunternehmen, das sich stark für die Finanzierung der Forschung und Entwicklung von Grippe- und Pandemieimpfstoffen einsetzt, um sein kontinuierliches Wachstum zu unterstützen. Wir arbeiten als eine integrierte globale Forschungs- und Entwicklungsorganisation, die koordinierte globale Projektteams zusammenstellt, in denen Mitarbeiter aus verschiedenen Ländern je nach ihrer Expertise zusammenarbeiten. Unsere Teams stützen sich auf einen Projektmanagement-Rahmen, der die Zusammenarbeit über nationale und kulturelle Grenzen hinweg erleichtert.

III. Wirtschaftsbericht

Laut dem Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung wird die deutsche Wirtschaft auch 2025 auf der Stelle treten. In ihrem Frühjahrsgutachten prognostizieren die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute für das laufende Kalenderjahr lediglich einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 0,1 Prozent. Für 2026 erwarten die Institute einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 1,3 Prozent.

IV. Ertragslage, Finanz- und Vermögenslage

Die Umsatzerlöse sind der bedeutsame Leistungsindikator für das Unternehmen.

Die Umsatzerlöse stammen ausschließlich aus dem Verkauf von Grippeimpfstoffen. Sie beliefen sich auf TEUR 5.485 (Vj. TEUR 8.253) bei einem Materialaufwand in Höhe von TEUR 6.867 (Vj. TEUR 4.677).

Der Rückgang der Umsatzerlöse ist auf verschiedenen Faktoren zurückzuführen. Zum einen verzeichnete der Grippeimpfstoffmarkt einen Rückgang um ca. 10 %. Hauptgrund hierfür war die „Impfmüdigkeit“ in der Bevölkerung. Darüber hinaus hatte unser differenzierter Grippeimpfstoff noch keine Empfehlung der STIKO erhalten und wurde daher nicht von den Krankenkassen erstattet. Zudem verschärfte sich der Preiswettbewerb im Markt gegenüber großen, etablierten Pharmaunternehmen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 12.530 (Vj. TEUR 6.631) resultierten im Wesentlichen aus den von der Seqirus UK Limited, Seqirus Pty Ltd und Seqirus Inc erhaltenen Kostenerstattungen im Rahmen der bestehenden Transferpreisvereinbarungen.

Die Materialaufwandsquote lag bei 125,2 % (Vorjahr: 56,7 %). Aufgrund der geringeren Umsatzerlöse im Vergleich zu den Erwartungen, kam es zu einem Überangebot an Warenbestand, welcher in einer zukünftigen Kampagne nicht verkauft werden kann und daher abgeschrieben wurde.

Der Personalaufwand betrug TEUR 3.231 (Vj. TEUR 2.928). Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen auf eine Erhöhung der Gehälter zurückzuführen. Die Seqirus GmbH beschäftigte zum Bilanzstichtag 15 Mitarbeiter (Vj. 18). Die Personalaufwandsquote lag bei 58,9 % (Vj. 35,4 %).

Die Abschreibungen beliefen sich auf TEUR 67 (Vj. TEUR 122) und sind vollständig auf die Abschreibung von IT-Anlagevermögen zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf TEUR 7.502 (Vj. TEUR 6.941) und betrafen im Wesentlichen Beratungs- sowie Vertriebs- und Marketingaufwendungen.

Das Ergebnis vor Steuern betrug TEUR 294 (Vj. TEUR 152). Der Jahresfehlbetrag betrug TEUR 22 (Vj. TEUR 32).

Die Bilanzsumme im Geschäftsjahr 2023/24 betrug TEUR 15.271 (Vj. TEUR 16.680). Der Rückgang ist auf geringere liquide Mittel sowie die Gesamtposition der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen zurückzuführen.

Der Wert des Anlagevermögens belief sich zum Bilanzstichtag auf TEUR 54 (Vj. TEUR 120) und setzt sich aus IT-Ausstattung (Laptops und Konferenztätigkeiten) sowie Anlagen im Bau zusammen.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betragen TEUR 12.529 (Vj. TEUR 9.161). Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist auf eine höhere Vergütung für Marketingaktivitäten durch verbundene Unternehmen zurückzuführen.

Der Anstieg des Vorratsvermögens im Vergleich zum Vorjahr spiegelt den Zeitpunkt des Erhalts von Waren von verbundenen Unternehmen wider, die in der kommenden Grippezeit verkauft werden sollen. Im Vorjahr sind diese erst nach dem Bilanzstichtag eingegangen.

Das Eigenkapital betrug TEUR 5.433 (Vj. TEUR 5.456) bei einer Eigenkapitalquote von 36 % der Bilanzsumme (Vj. 33 %).

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen belaufen sich auf TEUR 4.096 (Vj. TEUR 4.732). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist auf den Zeitpunkt der Bezahlung von Rechnungen zurückzuführen.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die Rückstellungen um TEUR 680 auf TEUR 4.439, was auf die Erhöhung der Pensionsrückstellungen um TEUR 361 und die Erhöhung der Steuerrückstellungen um TEUR 218 zurückzuführen ist.

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Unternehmens ist insgesamt stabil. Zum Zeitpunkt der Berichterstattung geht die Geschäftsführung der Seqirus GmbH ebenfalls von einer stabilen Geschäftslage aus.

V. Personal

Zum Bilanzstichtag beschäftigte die Seqirus GmbH 15 Mitarbeiter (Vj. 18).

VI. Bericht über Risiken und Chancen

Risikobericht

Das Risikomanagementsystem der Seqirus GmbH soll alle strategischen, operativen und finanziellen Risiken und Chancen abdecken. Aufgrund der risikobegrenzten Vertriebsvereinbarung mit Seqirus Limited ist die Seqirus GmbH weitgehend vor Risiken geschützt. Ziel ist es, Risiken frühzeitig zu erkennen, zu überwachen und durch entsprechende Maßnahmen zu minimieren. Mithilfe konzernweiter Strukturen und halbjährlicher Risikoberichte sollen neue Risiken identifiziert, bestehende Risiken überwacht und Maßnahmen zur Risikominimierung definiert werden.

Der Russland-Ukraine-Konflikt wird nicht als Hauptrisiko für die Seqirus GmbH angesehen, da die mit diesem Konflikt verbundenen zusätzlichen Kosten aufgrund der oben beschriebenen Vertriebsvereinbarung mit begrenztem Risiko und damit nicht von der Seqirus GmbH getragen würden.

Die Qualitäts- und Sicherheitsrisiken für die von CSL Seqirus hergestellten Grippeprodukte Flucelvax, Fludax und Alfurax werden durch umfangreiche Labortests in den Lieferketten und interne Qualitätssicherungsmaßnahmen minimiert.

Die kurzfristigen Liquiditätsbewegungen der Seqirus GmbH werden in einer 3-Monats-Liquiditätsvorschau erfasst. Langfristige Liquiditätsströme der Seqirus GmbH werden von der globalen Treasury-Abteilung überwacht und gesteuert. Für das nächste Geschäftsjahr werden keine wesentlichen Liquiditätsrisiken gesehen.

Keines der oben genannten Risiken wird als signifikant genug angesehen, um die Annahme der Unternehmensfortführung zu beeinträchtigen.

Chancenbericht

CSL Seqirus ist bestrebt, auch künftig allen wirtschaftlichen und qualitativen Herausforderungen gerecht zu werden, indem wir die Wertschöpfungskette durch kontinuierliche Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen unserer Mitarbeiter nachhaltig verbessern, hohe Qualitäts- und

Sicherheitsstandards sowie maximale Effizienz und Stabilität unserer Produktionsprozesse gewährleisten.

Trotz des jüngsten Rückgangs des Marktes für Grippeimpfungen verfeinert das Unternehmen seine Strategie und erweitert sein Vertriebsteam, um auf dem Markt besser konkurrieren zu können.

VII. Prognosebericht

Die im Lagebericht 2022/23 abgegebene Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2023/24 wurde nicht erreicht, da der Grippeimpfstoffmarkt um etwa 10 % gegenüber dem Vorjahr rückläufig war. Ein Grund für diese Entwicklung stellt die „Impfmüdigkeit“ der Bevölkerung dar. Darüber hinaus hatte unser differenzierter Grippeimpfstoff noch keine Empfehlung der STIKO erhalten und wurde daher nicht von den Krankenkassen erstattet. Zuletzt verschärfte sich auch der Preiswettbewerb im Markt gegenüber großen, etablierten Pharmaunternehmen.

Im Oktober 2024 hat die Ständige Impfkommission (STIKO) jedoch eine erhöhte Versorgung mit FLUAD® in Deutschland für die Grippesaison 2025/2026 empfohlen, insbesondere für Personen ab 60 Jahren.

Der vorläufige Umsatz für 2024/25 beläuft sich auf TEUR 5.911. Der erwartete Umsatz für 2025/26 beträgt TEUR 39.571. Der deutliche Anstieg wird voraussichtlich auf die bevorzugte STIKO-Empfehlung für unsere saisonalen Grippeprodukte sowie eine neue Vereinbarung mit Valneva zur Vermarktung und zum Vertrieb von drei firmeneigenen Reiseimpfstoffen in Deutschland zurückzuführen sein. Im ersten Quartal 2025/26 erzielte das Unternehmen vorläufige Umsätze im Rahmen der oben genannten Budgeterwartungen.

Wie bereits erwähnt, ist die Seqirus GmbH aufgrund der risikobegrenzten Vertriebsvereinbarung mit Seqirus Limited weitgehend vor Risiken geschützt.

München, 26. September 2025



Deborah Di Salvo
Geschäftsführerin
Commercial Operations



James Smith
Geschäftsführer
Global Head of Tax Seqirus and EMEA Regional Tax Lead